



PROTOKOLL

Tel.: 07151-51973	TW	Ort: Remsstuben in Waiblingen	08.06.2018, 19.03 - 21.44 Uhr	Verteiler:
Jugendtag des Württembergischen Judo-Verbands e.V.				Vereine des WJV, erweiterter Jugendvorstand, Präsident, Vizepräsidenten LS und BS, Geschäftsstelle
Teilnehmer: siehe Unterschriftenliste entschuldigt: Andreas Kronauer, Dieter Enchelmaier, Richard Stier, Janina Menz, Norbert Schöllhorn und Peter Schäfer				

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Wolfgang Sporer-Miensok eröffnet um 19.03 Uhr den Jugendtag und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere das Präsidium mit dem Präsidenten Martin Bobert und dem Vizepräsidenten Leistungssport Melek Melke.

TOP 2 2.1. Feststellung der Stimmberechtigten

Die Mandatsprüfung wurde durch Thomas Schmid vorgenommen.
Die Stimmenverteilung ist wie folgt:

**19.05 Uhr 8 Vereine mit 18 Stimmen und 9 Referentenstimmen
Gesamt: 27 Stimmen**

2.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Die Einladung erfolgte form- und fristgerecht sowie satzungsgemäß. Die Versammlung ist beschlussfähig.

2.3. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird angenommen und enthält 9 Tagesordnungspunkte (TOP).
Tanja Wente führt das Protokoll.

Abstimmung: Einstimmig ja
Uhrzeit: 19.06 Uhr

2.4. Wahl des Wahlleiters

Lt. Jugendordnung 8.1 führt der Präsident die Leitung der Wahlen durch. Martin Bobert erklärt sich dazu bereit.

Abstimmung: Einstimmig ja
Uhrzeit: 19.08 Uhr



TOP 3 Protokoll vom JT 2017, Feststellung der Genehmigung

Es erfolgten keine Einwände innerhalb der vorgegebenen Frist. Das Protokoll vom JT 2017 wird genehmigt.

Das Startgeld für den Deutschen Jugendpokal u14/u16/u18 wird zukünftig vom WJV übernommen.

TOP 4 Kurzberichte der Referenten und deren Diskussionen

Bericht des Jugendvorsitzenden Wolfgang Sporer-Miensok von der DJB-Jugendvollversammlung am 26.05.2018 in Nürnberg:

• **Wiegemodus**

Das Wiegen bei allen Bundessichtungsturnieren, den DJB-Ranglistenturnieren u21 und den Deutschen Einzelmeisterschaften (DEM) u18 und u21 findet am Vorabend des Wettkampfes unter folgenden Zusatzbedingungen statt:

- Das Kontrollwiegen erfolgt am Wettkampftag eine Stunde vor Wettkampfbeginn und endet fünfzehn Minuten vor Wettkampfbeginn.
- Vier Judoka pro Gewichtsklasse werden von der sportlichen Leitung für das Kontrollwiegen ausgelost.
- In den Altersklassen u16 bis einschließlich u18 wird eine Gewichtstoleranz von 2% und bei der Altersklasse u21 von 5% eingeführt.
- Bei Überschreitung der Gewichtstoleranz wird der Judoka aus der Liste gestrichen und kann nicht am Wettkampf teilnehmen.

Die Möglichkeit des Wiegens am Wettkampftag bleibt ohne eine Gewichtstoleranz-Regelung erhalten.

Wo noch möglich, treten die Regelungen vorläufig in Kraft. Bei der DEM erst ab 01.01.2019.

• **Sonderregeln Nachwuchsbereich – Sankaku-gatame – Shido – Tani-otoshi**

So wie der WJV diese Sonderregeln zum Jahresanfang umgesetzt hat, so sind sie auch bei der DJB-JVV festgelegt worden. Im Detail bedeutet das folgendes:

- **Altersklasse u15**

Es gibt nur 3 Bestrafungen. Bestrafungen können nicht den Kampf entscheiden, außer bei 3 x Shido = Hansokumake oder direktem Hansokumake.

Bestrafungen werden ins Golden Score mitgenommen. Sie entscheiden nicht den Kampf, außer bei 3 x Shido = Hansokumake oder direkten Hansokumake.

Endet der Kampf nach Golden Score (3 Minuten) mit Hikiwake, entscheiden die Kampfrichter mit Hantei.

Bei Bestrafung wird unterschieden zwischen einem technischem Vergehen und einem taktischem Vergehen.

Technisches Vergehen:

Der Griff um den Nacken, das Aufsetzen auf einem oder beiden Knien beim Wurf und Abtauchtchniken werden jeweils beim ersten Mal belehrt und erst beim zweiten Mal mit Shido bestraft.

Taktisches Vergehen:

Alle weiteren kleinen Vergehen werden sofort mit Shido bestraft.

Tani-otoshi und ähnliche Kontertechniken nach hinten sind erlaubt.

Sankaku-Techniken sind erlaubt.



- Altersklassen u10/12

Bestrafungen wie bei der Altersklasse u15.

Technisches Vergehen:

Wie bei der Altersklasse u15.

Zusätzlich: Tani-otoshi und ähnliche Kontertechniken nach hinten werden beim ersten Mal belehrt und erst beim zweiten Mal mit Shido bestraft.

Um eine klare Formulierung zu erhalten, soll beim DJB nachgefragt werden, was unter „ähnlichen Kontertechniken“ zu verstehen ist.

Taktisches Vergehen:

Alle weiteren kleinen Vergehen werden sofort mit Shido bestraft.

Sankaku-Techniken sind erlaubt.

• Abschenken bei u14 / u16 und u18

Verbot des „Abschenken“ von Einzelkämpfen bei Mannschaftswettkämpfen:

- Wenn ein Judoka für einen Mannschaftskampf aufgestellt wurde und mit seiner Mannschaft auf der Matte begrüßt, muss er auch seinen Einzelkampf antreten.
- Wenn ein Judoka beim Begrüßen seiner Mannschaft nicht anwesend ist, verliert er das Recht auf seinen Einzelkampf.
- Ein Nicht-Antreten im Einzelkampf zählt als „Abschenken“ und führt dazu, dass sein Einzelkampf sowie der komplette Mannschaftskampf mit einer „zu-Null“ Niederlage seiner Mannschaft endet.

Die Regelung gilt frühestens ab 2019, da zuvor eine Abstimmung bei der DJB-Mitgliederversammlung erfolgen muss.

• Kampfgemeinschaften in der Altersklasse u14/u16/u18 männlich

Neben den KGs u14/u16/u18 weiblich sind ab 2019 auch KGs u14/u16/u18 männlich zugelassen.

Die Regelung gilt frühestens ab 2019, da zuvor eine Abstimmung bei der DJB-Mitgliederversammlung erfolgen muss.

• Wettkampfregele bei DMMdV u16

Bei den Mannschaftsmeisterschaften der Altersklasse u16 werden weiterhin die Wettkampfregele der Altersklasse u15 angewendet.

Selina und Harald Lupp bemängeln in ihren Berichten ein hohes Kostenaufkommen bei der Anmietung von Fahrzeugen zu Lehrgängen, Trainingslagern und Meisterschaften durch häufige und kurzfristige Änderungen der Mitfahrteilnehmer/innen.

Nach ausgiebiger Diskussion erfolgt der Entschluss, dass eine straffere Regelung erfolgen muss. Harald Lupp wird sich mit dem BJV in Verbindung setzen, um ein Konzept zur Kostenoptimierung zu erstellen.

Parallel dazu wird die Geschäftsstelle beauftragt, die Kosten für die Anmietung von Kleinbussen bei stadtmobil carsharing AG zu ermitteln. Hierzu soll Fabian Schley vom BJV kontaktiert werden, der diese Möglichkeit bereits nutzt.

TOP 5 Entlastungen der Referenten/innen

Martin Bobert bedankt sich bei allen Referenten/innen für ihr Engagement und lobt deren Arbeit. Er schlägt eine Entlastung en bloc vor.

Abstimmung: Einstimmig ja
Uhrzeit: 20.08 Uhr

Die Entlastungen erfolgen en bloc.

Abstimmung: Einstimmig ja
Uhrzeit: 20.09 Uhr

Alle Referenten/innen werden einstimmig entlastet.



TOP 6 Wahlen

Tanja Hehr stellt sich nach 6-jähriger Amtszeit als Referentin der Altersklasse u15 nicht mehr zur Wiederwahl, da sie die Aufgaben der Landestrainerin u15 weiblich übernehmen wird. Wolfgang Sporer-Miensok bedankt sich bei ihr mit einem Präsent.

- **Referent für Freizeit- und Breitensport**

Matthias Baur stellt sich nicht zur Wiederwahl. Vorschläge für dieses Amt liegen derzeit keine vor. Um das Amt bei Vereinen attraktiv bewerben zu können, wird die Geschäftsstelle mit der Ausarbeitung einer Stellenbeschreibung und der anschließenden Weiterleitung an den Jugendvorstand beauftragt.

Bis zu einer Besetzung gehen die Aufgaben des Amtes kommissarisch an das Jugendteam über.

- **Referent für Schulsport**

Norbert Schöllhorn, der seit 2011 im Amt des Referenten Schulsport ist, stellt sich nicht mehr zur Wahl. Martin Bobert schlägt Peter Schäfer vom VfL Ulm / Neu Ulm vor. Peter Schäfer hat das Amt bereits seit 01.01.2018 kommissarisch übernommen.

Abstimmung: Einstimmig ja
Uhrzeit: 20.18 Uhr

Peter Schäfer nimmt die Wahl an

Norbert Schöllhorn bleibt als stellvertretender Referent Schulsport weiterhin dem WJV erhalten.

- **Referent der Altersklassen u10/u12**

Janina Menz stellt sich nicht zur Wiederwahl. Als Nachfolger wird von Martin Bobert, Martin Christ von der Spvgg Besigheim vorgestellt.

Abstimmung: Einstimmig ja
Uhrzeit: 20.20 Uhr

Martin Christ nimmt die Wahl an.

- **Stellvertretende Referentin der Altersklasse u10/u12**

Sina Westbomke stellt sich nochmals für das Amt zur Verfügung.

Abstimmung: Einstimmig ja
Uhrzeit: 20.21 Uhr

Sina Westbomke nimmt die Wahl an.

- **Referentin der Altersklasse u15 weiblich**

Martin Bobert stellt Andrea Wirth vom JZ Heubach als Nachfolgerin für Tanja Hehr vor.

Abstimmung: Einstimmig ja
Uhrzeit: 20.22 Uhr

Andrea Wirth nimmt die Wahl an.

- **Referent der Altersklasse u15 männlich**

Wolfgang Sporer-Miensok stellt sich nochmals für das Amt zur Verfügung.

Abstimmung: Einstimmig ja
Uhrzeit: 20.25 Uhr

Wolfgang Sporer-Miensok nimmt die Wahl an.

- **Referentin der Altersklasse u18 weiblich**

Selina Lupp stellt sich nochmals für das Amt zur Verfügung.

Abstimmung: Einstimmig ja
Uhrzeit: 20.25 Uhr

Selina Lupp nimmt die Wahl an.



- **Referent der Altersklasse u18 männlich**

Harald Lupp stellt sich nochmals für das Amt zur Verfügung.

Abstimmung: Einstimmig ja
Uhrzeit: 20.26 Uhr

Harald Lupp nimmt die Wahl an.

- **Jugendsprecherin**

Martin Bobert stellt Melissa Walter vom KSV Esslingen vor. Melissa Walter hat das Amt bereits seit dem letztjährigen Jugendtag am 28.05.2017 kommissarisch übernommen.

Abstimmung: Einstimmig ja
Uhrzeit: 20.27 Uhr

Melissa Walter nimmt die Wahl an.

- **Jugendsprecher**

Lukas Schmohl stellt sich nochmals für das Amt zur Verfügung.

Abstimmung: Einstimmig ja
Uhrzeit: 20.28 Uhr

Lukas Schmohl nimmt die Wahl an.

Um 20.30 Uhr zieht sich der Jugendvorstand zurück um den Jugendvorsitzenden zu wählen.

Um 20.35 Uhr gibt der Jugendvorstand bekannt, dass Wolfgang Sporer-Miensok wieder einstimmig zum Jugendvorsitzenden gewählt wurde.

Abstimmung: Einstimmig ja
Uhrzeit: 20.35 Uhr

TOP 7 Anträge

Nach langer Diskussion der Anwesenden kommt man zu dem Entschluss, dass eine Erhöhung der Wettkampfteilnahme an den Mannschaftsmeisterschaften u10 und u12 eher durch die Zulassung von Fremdstärtern und Kampfgemeinschaften als durch die Reduzierung der Mannschaftsstärke erreicht werden kann.

Um Mannschaftsbildungen zu vereinfachen und dadurch die Wettkampfteilnahme zu erhöhen, wird der Jugendvorstand damit beauftragt, ein entsprechendes Konzept zu erarbeiten, das die Bildung von Kampfgemeinschaften und die Zulassung von Fremdstärtern bei Mannschaftsmeisterschaften u10 und u12 berücksichtigt. Außerdem sollen in diesem Konzept auch die momentan geltenden Regelungen zum Mindest- und Höchstgewicht überarbeitet werden.

Dementsprechend zieht Wolfgang Sporer-Miensok die Anträge 1 bis 4 zurück.

1. **Antrag auf Abänderung der Wettkampfordnung**

Reduzierung der Mannschaftsstärke in der Altersklasse u10 m/w von 7 auf 5 Gewichtsklassen

Der Antrag wird von Wolfgang Sporer-Miensok zurückgezogen.

2. **Antrag auf Abänderung der Wettkampfordnung**

Reduzierung der Mannschaftsstärke in der Altersklasse u12 m/w von 7 auf 5 Gewichtsklassen

Der Antrag wird von Wolfgang Sporer-Miensok zurückgezogen.



3. Antrag auf Abänderung der Wettkampfordnung
Streichen des Höchstgewichts in den Altersklassen u10/u12

Der Antrag wird von Wolfgang Sporer-Miensok zurückgezogen.

4. Antrag auf Abänderung der Wettkampfordnung
Streichen des Mindestgewichts in den Altersklassen u10/u12

Der Antrag wird von Wolfgang Sporer-Miensok zurückgezogen.

5. Antrag auf Abänderung der Wettkampfordnung
Antrag auf Zulassung von Kampfgemeinschaften bzw. Fremdstartern in
Südwürttemberg im Bereich der u10/u12

Abstimmung: Einstimmig nein
Uhrzeit: 20.30 Uhr

Da der Jugendvorstand mit der Erarbeitung eines bezirksübergreifenden Konzepts beauftragt wurde, das die Bildung von Kampfgemeinschaften und die Zulassung von Fremdstartern bei Mannschaftsmeisterschaften u10 und u12 berücksichtigt, wird der Antrag entsprechend abgelehnt.

TOP 8 Anregungen und Anfragen der Vereine

Die Anregungen wurden bereits in TOP 6 Wahlen mit aufgenommen.

TOP 9 Infos, Termine und Sonstiges

- 01.-02.12.2018 Deutscher Jugendpokal u16 in Maintal
- 17.-18.11.2018 Deutscher Jugendpokal u14 und u18 auf 10 Matten in Senftenberg

Wolfgang Sporer-Miensok bedankt sich bei allen Anwesenden für die konstruktive Mitarbeit und beendet die Sitzung um 21.44 Uhr.

Waiblingen, den 14.06.2018

Wolfgang Sporer-Miensok
Jugendvorsitzender

Tanja Wente
Protokollführerin